

“Die Juden” hatten sich den Glauben an Jesus den Messias verbaut durch missverständliche Vorstellungen, denen sie dogmatische Bedeutung beimaßen.

Entscheidend ist zu wissen, woher Jesus kommt (7,28; 8,14; 9,29f; 19,9). Jesus beantwortet diese Frage nicht. Nur der Glauben erhält dieses Wissen.

Dies ist nicht der Messias!

- ↳ Wir wissen, woher er ist (6,42; 7,27)
- ↳ Er ist nicht aus Davids Geschlecht (7,41f ⇔ 1,49: Bekenntnis Nathanaels)
- ↳ Der Christus bleibt für immer (12,34).

Hintergrund sind konkrete Auseinandersetzungen der joh Gemeinde mit Johannes-Jüngern bzw. der Synagoge.

9,22: Wenn jemand ihn als Christus bekenn, wird er aus der Synagoge ausgeschieden!

Sei unser König!

Auseinandersetzung um das Königsprädikat beherrscht v.a. die Passionsgeschichte.

6,15: Brot-König

12,12-15: Einzug in Jerusalem

18,36: Mein Reich ist nicht von dieser Welt!

19,19: titulus crucis

von **Stefan Heinemann**
(stefan.m.heinemann@gmx.de)

↳ Gnllka, Theologie, 270-275